



BIOSPHERE
POTSDAM

Presseinformation

Potsdam, 06.09.2017

Tropentrip trotz Herbstwetter

In der Biosphäre Potsdam den Sommer genießen

Die Meteorologen sagen für das Wochenende das erste Herbstwetter des Jahres mit Regen und Wind voraus. Um diesem Schmuddelwetter zu entgehen, hat die Biosphäre Potsdam eine Empfehlung: **Ein Ausflug in die Tropen ist auch ohne Flugreisen möglich. In der Biosphäre Potsdam können die Besucher den verregneten Sommer vergessen und einen wundervollen Ausflug in die Welt der Tropen unternehmen.** Mit rund 20.000 tropischen Pflanzen und vielen exotischen Tieren ist die Biosphäre Potsdam einzigartig in der Region. Dazu können die Gäste sich am Tropencamp auf das Köstlichste bewirten lassen. Einem perfekten Wochenende steht somit nichts im Wege.

Doch die Biosphäre-Besucher können nicht nur das grüne Dickicht der Pflanzen und Bäume des Regenwaldes bestaunen: In der Potsdamer Tropenwelt stehen derzeit auch zwei große Ausstellungen auf dem Programm: In der gesamten Tropenhalle ist die Dauerausstellung **„Biosphäre – Geniale Natur“** zu sehen, die uns viele Geheimnisse der Natur erklärt und enträtselt. Am Ende des Biosphäre-Rundgangs können die Besucher die Fotoausstellung **„Great White Place – Der Etosha-Nationalpark“** mit eindrucksvollen Naturfotos des Biologen Manfred Restin entdecken.

Das Programm am kommenden Wochenende im Detail:

Dauerausstellung „Biosphäre – Geniale Natur“, ganztägig

Die Besucher dürfen sich auf eine spannende Ausstellung freuen. Auf der Tour durch die Biosphäre Potsdam werden zahlreiche Exponate die Geheimnisse der Natur aufdecken. Die Menschen haben diese Geheimnisse entschlüsselt, der Natur abgeschaut und in der Industrie und in der Technik übernommen. Die Besucher können auf ihrem Rundgang selbst

diese Geheimnisse entdecken und wandeln mit neu gewonnenen Eindrücken durch die Natur der Biosphäre Potsdam.

Die Ausstellung ist bereits im Biosphäre-Eintritt enthalten.

Fotoausstellung „Great White Place – Der Etosha-Nationalpark“, ganztägig

Von der Antilope bis hin zum Spitzmaulnashorn – in den Sommermonaten versammelt sich die Tierwelt Südafrikas an den wenigen Wasserstellen des Etosha-Nationalparks in Namibia. Diese ziehen auch Tausende Wasservögel wie Rosaflamingos und Pelikane an, die im flachen Wasser Nahrung finden und brüten. Der Biologe, Weltenbummler und Naturfotograf Manfred Restin (<http://restin.jimdo.com>) reist seit 2007 immer wieder in den Süden Afrikas und hält auf seinen Reisen faszinierende Momente mit der Kamera fest. Am Ende des Rundgangs durch die Biosphäre Potsdam werden Werke seiner neuesten Ausstellung „Great White Place – Der Etosha-Nationalpark“ präsentiert, die im Rahmen seiner Tour durch den Etosha-Nationalpark im Jahr 2016 entstanden sind.

Die Ausstellung kann auch ohne Biosphäre-Eintritt besucht werden. Der Zugang erfolgt über den Biosphäre-Shop.

Täglich, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre Potsdam erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldsee am Café Tropencamp. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten.

Sonnabend, 9. September 2017, 15:00 Uhr

Führung: Exotische Tier- und Pflanzenwelt

Die Führung ist leider schon ausgebucht.

Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

Tel.: 0331/550 74-0

Fax: 0331/550 74-20

E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de

Internet: www.biosphaere-potsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Projektkommunikation Hagenau GmbH

Hegelallee 3

14469 Potsdam

Tel.: 0331/201 96-0